

Gerling sicherte sich vorzeitig Nord-West-Titel in der Klasse 4

49991

rb. Schnathorst

Thomas Gerling (RG Bohnhorst) ist Nord-West-Meister der Stock-Car-Fahrer. Beim vorletzten Lauf in Schnathorst sicherte er sich mit einem 1. Platz vorzeitig den Titel in der Klasse 4 und ist seit Bestehen der Meisterschaft damit der erste Teilnehmer, der den Vorjahreserfolg wiederholte.

Obwohl der letzte Durchgang in zweieinhalb Wochen in Bohnhorst keine Bedeutung mehr für ihn hat, will Gerling auf heimischem Gelände noch einmal voll auf Sieg fahren.

Auch die anderen Mitglieder der RG Bohnhorst warteten in Schnathorst mit guten Ergebnissen auf. Reinhold Nelson darf sich nach seinem 3. Rang im Gesamtklassement weiter nach vorne orientieren, Platz 3 in der Klasse 4 ist für ihn noch drin.

„Otto“ Lüllwitz kommt ebenfalls rechtzeitig zum Saisonfinale in Form. Sein 3. Rang unterstrich dies nachdrücklich. Nachdem er nun endlich das nötige Quentchen Glück aufweist, hat er sich für Bohnhorst viel vorgenommen, „Schließlich will ich meine Fans nicht enttäuschen“, macht „Otto“ in Optimismus.

Als Vierter im Bunde bot Michael Buchholz eine gute Vorstellung. Nach seinem 2. Platz kann er sich noch Hoffnungen auf eine Platzierung im Vorderfeld der Endabrechnung machen. Sabine Warnstedt muß dagegen ihre Meisterschaftschancen fast schon begraben, denn ein Motorschaden bremste sie unsanft, und es bedarf schon eines Top-Rennens, um in Bohnhorst noch den Titel zu holen.

Vom SCT Maaslingen-Südfelde war lediglich Jens Stellhorn in Schnathorst vertreten. Er belegte in der Klasse 1 Rang 5.

Die Auto-Cross-Fahrer der RG sammelten einige Platzierungen. In Steinfeld mußten Torsten Schwentker und Peter Durnio in ihrem VW-Käfer Eigenbau bis 1300 ccm nur einem anderen Duo den Vortritt lassen. In Beckum/Vellern starteten Ewald Gosewehr und Horst Sundmäker beim 7. Lauf um die DRCV-Meisterschaft. Ihr 6. Platz läßt die

Aussichten auf den Gesamtsieg allerdings auf Null sinken.

Nach dem nächsten Durchgang in Dauborn, rüsten sich die Bohnhorster für das große Saisonfinale sieben Tage später. Schon jetzt liegen erneut viele Nennungen vor, so daß der motorsportbegeisterte Zuschauer bei Stock-Car- und Auto-Cross-Rennen wieder voll auf seine Kosten kommen dürfte.

MOTORSPORT

Bohnhorster Mitglieder rechtzeitig in Form

rb. Löhne/Dinklage/Uelzen

Rechtzeitig vor ihrer eigenen Veranstaltung am kommenden Wochenende sind die Mitglieder der Renngemeinschaft Bohnhorst in Form. Bei Auto-Cross-Läufen in Löhne, Dinklage und Klein Pretzier bei Uelzen sprangen drei 1. Plätze heraus.

Das Team Ewald Gosewehr/Horst Sundmäker startete beim vorletzten Durchgang zur DRCV-Meisterschaft in Löhne. Nachdem sie in der Klassenwertung nach drei guten Vorstellungen auf dem 4. Rang gelandet waren, steigerte sich Sundmäker im Endlauf gewaltig und gewann. Am Sonnabend und Sonntag in Bohnhorst dürfte dieses Team ebenfalls wieder ganz vorn mit dabei sein.

In Dinklage holte sich Torsten Schwentker den Sieg, und Dirk Schwartze belegte Platz 3.

Die Erfolgsserie rundete Bernhard Szabol in Klein Pretzier mit dem Gewinn des Titels als Internationaler Norddeutscher Meister in der Klasse bis 1300 ccm ab. Szabol rangiert nach diesem Lauf in der Gesamtwertung aller Fahrzeuge (85) auf einem ausgezeichneten 3. Platz. Auch er ist am Wochenende in Bohnhorst vertreten.

Die
gen
2:1.
lad-
(2)

TW
öre-
und
r C-
pel-

de
o-
n-
ig-
6.
30

Dreimal Platz 1 für die RGB

Bohnhorster in Löhne, Dinklage und Klein-Pretzier vorn

Minden (y). In Löhne, Dinklage und Klein-Pretzier bei Uelzen fanden jetzt wieder Auto-Cross-Läufe mit Fahrern der Renngemeinschaft Bohnhorst statt.

In Löhne beim vorletzten Lauf zur DRCV-Meisterschaft startete das Team Ewald Gosewehr/Horst Sundmäker. Nachdem man in der Klassenwertung am Ende nach drei guten Läufen auf den vierten Rang kam, konnte sich Sundmäker im Endlauf gewaltig steigern und belegte hier den 1. Platz. Am kommenden Wochenende in Bohnhorst dürfte

dieses Team auch wieder ganz vorn mit dabei sein.

In Dinklage gingen zwei Fahrer der RGB an den Start. Dirk Schwartze belegte hier den dritten und Torsten Schwentker den 1. Platz.

Die Erfolgsserie rundete Bernhard Szabol in Klein-Pretzier mit dem Gewinn des Titels als int. norddeutscher Meister in der Klasse bis 1300 ccm ab. Szabol belegt nach diesem Lauf in der Gesamtwertung aller Fahrzeuge (85) einen hervorragenden 3. Platz. Auch er wird am Wochenende in Bohnhorst an den Start gehen.

Ur
Mi
Le
ka
W
Tu
6:
dr
de
(2
m
N
M
a
s
b
I
c